Sie machen Karriere im Hotel SCHWARZWALD PANORAMA



Bad Herrenalbs Spitzenhotel SCHWARZWALD PANORAMA hat so viele Mitarbeiter*innen in der Ausbildung wie kein anderer Betrieb in der Stadt. Fünf von ihnen haben über eine Sprachschule in Marokko den Weg nach Bad Herrenalb gefunden.

Nachwuchsprobleme in der Gastronomie und Hotellerie sind allgemein bekannt. Hotelchef Stephan Bode ist in der Gewinnung junger Mitarbeiter*innen erfolgreicher als andere in seiner Branche. Er geht neue Wege. Vier seiner neuen Auszubildenden kommen aus Marokko, eine aus Indien. Um sie zu finden, hat Stephan Bode Kontakt zu Agenturen aufgenommen. In Marokko war das eine Sprachschule, die Schüler im Fach Deutsch bei Bewerbungen für Ausbildungen und Praktika in Deutschland unterstützt. Über Bewerberprofile und Internet-Konferenzen traf Stephan Bode seine Wahl unter verschiedenen Bewerber*innen.

Die Sprachschule übernahm alle Formalitäten wie VISA, Aufenthaltsgenehmigung, Arbeitsvertrag, Flug und Flughafentransfer. Für geeigneten Wohnraum sorgte der Hotelbetreiber. Eine gesetzliche Bedingung fordert eine 10 Prozent höhere Ausbildungsvergütung über Tarif. Damit soll die Absicherung eines selbstständigen Lebens gewährleistet werden. Bode: „Das ist kein Problem! Eine höhere Vergütung erhalten bei mir alle Nachwuchstalente: 20 % im ersten, 30 % im zweiten und 40 % im dritten Lehrjahr über der tariflichen Vorgabe." Er freut sich über deren Motivation: „Sie sehen es als große Chance, sind dankbar und powern richtig!"

Da ist zum Beispiel Omar Bouziane (19). Er hat sein Abitur abgeschlossen, Deutsch gelernt und sagt: „Deutschland ist ein gut entwickeltes Land. Hier kann ich viel lernen und meine Sprache verbessern." Ganz besonders freut sich Stephan Bode über die Bewerbung von Santhosh Kondamvaripalli Srinivas (27) aus Indien. Sie fand das SCHWARZWALD PANORAMA bei einer Recherche im Internet zum Thema Nachhaltigkeit. In diesem Bereich ist das Bad Herrenalber Hotel deutschlandweit an der Spitze und wird offensichtlich auch im Ausland wahrgenommen.